



Schlins, am 18.03.2026

## PROTOKOLL

über die am 16.03.2026 um 19:30 Uhr im Sitzungszimmer des FW-Gerätehauses in Schlins abgehaltene 06. Sitzung der Gemeindevertretung Schlins.

Anwesend: Wolfgang Lässer, Rene Felder, Roman Dörn, MAS, Dr. Claudia Barnhouse, DI Dieter Stähele, Ing. Udo Voppichler, Julian Amann, Christian Klammer, Bernhard Rauch, Simon Matt, Rene Linder, Martin Wieland, Natascha Schnetzer, Mag. Paul Amann-Begle, DI-FH Klaus Galehr, MBA, Karin Martin, Simon Galehr, Rudolf Jussel, Claudia Güttich, Horst Burtscher, Manuel Keßler

Entschuldigt: Beatrix Madlener-Tonetti  
Wolfgang Maurer

Schriftführer: Bertram Kalb, BSc

Der Vorsitzende begrüßt die anwesenden Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter und stellt fest, dass die Einladungen zur 06. Sitzung ordnungsgemäß zugestellt wurden und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

Entschuldigt haben sich Bea Madlener-Tonetti und Wolfgang Maurer. Sie werden von Horst Burtscher und Manuel Keßler vertreten.

## Tagesordnung

1. Genehmigung des Protokolls der 05. Sitzung vom 18.12.2025
2. Beschluss Übertragung des touristischen Meldewesens von der Gemeinde an die Bodensee-Vorarlberg Tourismus GmbH
3. Beschluss Beitritt zu EEG
4. Berichte
5. Allfälliges

## Erledigungen

1. **Genehmigung des Protokolls der 05. Sitzung vom 18.12.2025**

Der Antrag des Bürgermeisters: „Die Gemeinde-Vertretung genehmigt das Protokoll der Sitzung vom 18.12.2025 in der vorliegenden Form.“ wird einstimmig angenommen.

## **2. Beschluss Übertragung des touristischen Meldewesens von der Gemeinde an die Bodensee-Vorarlberg Tourismus GmbH**

Eingangs verweist der Bürgermeister auf die Unterlagen in session, die allen Mandataren zur Verfügung stehen und bringt den Sachverhalt wie folgt zur Kenntnis:

Ab 1. November 2025 bietet Bodensee-Vorarlberg Tourismus den Mitgliedsgemeinden an, die Aufgaben des touristischen Meldewesens zu übernehmen – ohne zusätzliche Kosten, da das Angebot im Mitgliedsbeitrag enthalten ist. (Anmerkung: der Beitritt zum Verein Bodensee-Vorarlberg Tourismus wurde am 11.11.2024 von der Gemeindevertretung einstimmig beschlossen).

Die Leistungen im Überblick: Support und Ansprechstelle für Unterkunftsbetriebe, Stammdatenpflege der Betriebe, Erfassung der Nummernkreise für Meldungen, Verwaltung der digitalen Gästemeldungen.

Wichtig zu erwähnen ist, dass die Abrechnung und Einhebung der Gästetaxe Aufgabe der Gemeinde bleiben, das Hochladen der Daten für die Statistik Austria durch die Gemeinde erfolgt und das Angebot nur für Meldungen gilt, welche digital erfolgen. Gästemeldungen in Papierform (z.B. Blöcke) müssen weiterhin von der Gemeinde selbst verwaltet werden.

Vorteile für die Gemeinde: Administrative Entlastung und effizientere Ressourcennutzung, Einsparung von Softwarekosten (Übernahme durch Bodensee-Vorarlberg Tourismus GmbH), Mehreinnahmen von ca. 5–10 % durch flächendeckend digitale Meldungen, Einheitlicher Ansprechpartner für alle Unterkunftsbetriebe.

Gemeinden können ab 1. November 2025 jeweils zu Beginn der Saison (01.11. oder 01.05.) in das neue Serviceangebot einsteigen.

Für Schlins ist das keine gewaltige Sache, aber es ist ein Wunsch der Mitarbeiter:innen, dies mit folgender Argumentation zu machen:

- o Weniger Aufwand & klare Entlastung durch Wegfall der administrativen Meldeaufgaben.
- o Weniger Software-Thema: keine eigene K5-/Feratel-Betreuung mehr, da Kosten & Betreuung übernommen werden.
- o Ein Ansprechpartner für Betriebe → weniger Rückfragen im Gemeindeamt.
- o Keine Mehrarbeit bei digitalem Meldewesen – Fokus bleibt auf Kernaufgaben, Papiermeldungen bleiben minimal.
- o Weniger Fehlerquellen dank professioneller Stammdatenpflege & zentraler Abwicklung.

Diverse Gemeinden (U.a Düns, Dünserberg, Ludesch, Satteins, Schnifis) haben diesen Beschluss bereits gefasst.

Klaus Galehr sieht die Gefahr, sich in eine Abhängigkeit zu begeben, wenn Aufgaben an Externe ausgelagert werden und stellt die Frage, ob die Mitgliedschaft im Verein Bodensee-Vorarlberg Tourismus überhaupt erforderlich ist.

Paul Amann-Begle fragt nach den Kosten dieser Mitgliedschaft. Laut Bürgermeister sind diese überschaubar (Anmerkung: ca. 1.400 EUR/Jahr).

Rudi Jussel fragt, ob sich für die Vermieter Änderungen ergeben und regt an, die Mitgliedschaft zu evaluieren.

Claudia Barnhouse hält fest, dass in der bereits bestehenden Mitgliedschaft ohne weitere Kosten zusätzliche Leistungen angeboten werden.

Der Bürgermeister sieht in einer Übertragung der Aufgaben keine Nachteile für die Gemeinde.

Der Antrag des Vorsitzenden: „Die Gemeinde-Vertretung beschließt die präsentierte Vereinbarung über die Durchführung des touristischen Meldewesens durch die Bodensee-Vorarlberg Tourismus GmbH.“ wird einstimmig angenommen.

### **3. Beschluss Beitritt zu EEG**

Der Bürgermeister legt die Sachlage wie folgt dar:

Es gibt eine einstimmige Empfehlung aus dem Ausschuss „Energie, Mobilität und Infrastruktur“ (Sitzung am 05.02.2026): „Der Ausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung zur Beschlussfassung, dass die Gemeinde Schlins einer EEG beitrifft. Ein Benchmark der Angebote soll durch die Gemeindeverwaltung eingeholt werden.“

Schlins ist auf zwei Regionalbereiche aufgeteilt. Der Bürgermeister übergibt das Wort an Amtsleiter Bertram Kalb. Dieser führt aus, dass bei der EEG Schnifis (Regionalbereich 5248), der EEG Satteins (Regionalbereich 5278) und Dorfstrom (beide Regionalbereiche) angefragt wurde. Ein grober Vergleich ergab, dass die Einspeisevergütung bei allen drei EEG aktuell bei 8 Cent/kWh liegt. Der Strombezug kostet bei Satteins und Schnifis knapp 10 Cent, bei Dorfstrom 11 Cent/kWh. Unterschiede gibt es bei den Einmalkosten und dem Anteil von Wasserkraft am Strommix.

Grob kann abgeschätzt werden, dass beim Beitritt zu einer EEG für einen Teil des bezogenen Stroms ein Preisvorteil von ca. 2-3 Cent/kWh gegeben ist.

Zu beachten ist, dass für die Einspeisung bei der VKW ein dynamisches Modell kommen wird, bei dem über Mittag und speziell im Sommer nur mehr sehr niedrige Einspeisetarife bezahlt werden.

Klaus Galehr merkt an, dass ursprünglich eine Kooperation mit einem Schlinser Anbieter angedacht war. Dieser hat sich aber infolge geänderter Rahmenbedingungen zurückgezogen.

Julian Amann zeigt sich reserviert und vorsichtig und sagt, dass sich in diesem Bereich die Rahmenbedingungen sehr schnell ändern können.

Bernhard Rauch fragt, ob es eine Bevorzugung einzelner Mitglieder bei der Stromabnahme oder -zuteilung gibt, es also quasi besser gestellte Teilnehmer gibt.

Rene Linder sagt, dass generell Investitionen in Stromspeicher Sinn machen würden.

Der Antrag des Bürgermeisters: „Die Gemeinde-Vertretung beschließt, dass die Gemeinde Schlins der EEG Schnifis und der EEG Satteins beitrifft.“ wird mit 20:1 (Amann Julian) Stimmen angenommen.

### **4. Berichte**

Berichte des Bürgermeisters (diese wurden wie gewohnt mit der Sitzungs-Einladung versandt)

a) Überlassungsvertrag Gemeinde – Ki-Be Jagdberg für Schulkind-Betreuung

Die Gemeinde überlässt dem Gemeinde-Verband die Nutzung der entsprechenden Räumlichkeiten im WBS. Das wurde beim Kindergarten aus steuerlichen Gründen genauso gemacht. Alle anderen Gemeinden des Gemeinde-Verbandes machen das ebenso. Der Beschluss erfolgte im GVo aufgrund von Dringlichkeit, da dieser sofort nach Abklärung gültig sein musste. Der Beschluss im GVo war einstimmig.

b) Vergaben Projekt Sägacker

Beim Projekt Sägacker wurden zwei Beschlüsse aus Dringlichkeit im Gemeinde-Vorstand jeweils einstimmig gefasst, die eigentlich in der Kompetenz der GV liegen:

„Der Gemeinde-Vorstand beschließt die Vergabe der Arbeiten „Straßenbau, Straßenentwässerung, Kanal-Umlegung und Wasserversorgung“ lt. Vergabe-Empfehlung an die Fa. Hilti & Jehle GmbH, Feldkirch, zum Maximal-Preis von € 178.710,44 netto. Es ist sehr darauf zu achten, dass im Zuge der Ausführung noch sinnvolle Einsparpotentiale genutzt werden.“

„Der Gemeinde-Vorstand beschließt die Vergabe der Installations-Arbeiten lt. Vergabe-Empfehlung an die Stadtwerke Feldkirch zum Preis von € 18.000 netto.“

c) Kurzbericht Lerncafé Caritas – Stand nach dem 1. Schulhalbjahr

Teilnehmer\*innen: 22 Kinder besuchen derzeit das Lerncafé, 1 Kind steht auf der Warteliste.

Team & Organisation: Betreuung durch 8 freiwillige Mitarbeiter:innen, Koordination durch Larissa Savalyeva (Caritas). Sehr gute Zusammenarbeit mit Volks- und Mittelschulen, sozialen Einrichtungen, weiterführenden Schulen in Feldkirch und Bludenz.

Öffnungszeiten: Montag & Mittwoch, jeweils 13:30–17:00 Uhr.

Finanzielle Situation: Finanzierung ist derzeit herausfordernd. Der Betrieb ist wahrscheinlich nicht mehr kostendeckend. Die Caritas führt intensive Gespräche mit verschiedenen Stakeholdern, um eine gesicherte Weiterführung des Lerncafés zu ermöglichen.

d) Dreikönigs-Konzert Gemeindemusik Schlins

Dieses fand am 04.01.2026 statt.

e) Zunfttag Handwerkerzunft

Dieser ging am 10.01.2026 in Röns über die Bühne.

f) JHV Vorarlberg 50 plus

Diese fand am 16.01.2026 im Pfarrsaal statt.

g) Hallenturnier FC Schlins inkl. internationalem Turnier

Das Turnier fand an den Wochenenden 17./18.01.2026 und 24./25.01.2026 statt.

h) Vorstands-Sitzung und General-Versammlung JKAW

Diese fanden am 20.01.2026 im join in Nenzing statt.

i) Regio-Vorstands-Sitzung am 22.01.2026

j) 100. Geburtstag Irmgard Böckle

Der Jubeltag der ältesten Schlinserin wurde am 24.01.2026 gefeiert.

k) Vorstellung „Neustrukturierung Sozialfonds“

Diese fand am 28.01.2026 statt. Der Walgau ist als Start-Region mit dabei (Pilotregion).

l) Jahreshauptversammlungen

JHV Fischerei-Verein Schlins am 05.02.2026.

JHV UTC Schlins am 05.03.2026.

JHV Feuerwehr Schlins am 06.03.2026.

m) Mandatare-Essen

Die Mandatare haben sich am 06.02.2026 zu einem gemütlichen Abend getroffen.

n) Fraua-Kränzle Jagdberg-Narra

Die Faschingsveranstaltung fand am 07.02.2026 statt.

o) Besichtigung „Tiny-House-Anlage“

Diese ging am 20.02.2026 über die Bühne. Teilnehmer waren Rene Felder, Rudi Jussel und Wolfgang Lässer. Es wurde die Erkenntnis gewonnen, dass es sich auf 26m<sup>2</sup> gut leben lässt. Alle Wohneinheiten sind belegt. Grundsätzlich handelt es sich um Kleinst-Wohnungen oder Micro-Living.

p) Funken-Abbrennen

Die Veranstaltung wurde von der Feuerwehr organisiert und ging am 22.02.2026 über die Bühne.

q) Vorstands-Sitzung Regio im Walgau am 26.02.2026

r) Info-Veranstaltung Kraftwerk Rondo für Bürgermeister der Regio

Diese fand am 12.03.2026 im Gemeindeamt Schlins statt. Durch die Demonstration vor dem Gemeindeamt mit ca. 30 bis 50 Teilnehmer:innen kam es zu einer gewissen medialen Präsenz.

Das Unternehmen Rondo hat das Projekt detailliert präsentiert.

Nach Auffassung der Gemeinde hat die Gemeinde Schlins keine Parteistellung im UVP-Verfahren (§19 Abs. 3 UVP-G).

Der Bürgermeister bekräftigt sein Vertrauen in die Behörden und die Behördenverfahren.

Es sollen auch die Vertreter von SOS in einer Bürgermeister-Runde gehört werden.

## Berichte aus den Ausschüssen

### s) Sitzung Ausschuss "Natur und Umwelt, Land- und Forstwirtschaft, Klimaschutz und nachhaltiger Lebensraum"

Diese fand am 19.01.2026 statt. Themen waren die Gewässerpflege (Darlegung/Erklärung der Ist-Situation und Besprechung alternativer Möglichkeiten). Für 2026 wurden die Arbeiten in einem reduzierten Umfang vergeben. Für 2027 wird neu evaluiert.

Veranstaltungsreihe: Paul Amann-Begle erläutert kurz das Programm mit einer beachtlichen Zahl an Veranstaltungen (u. A. Sensenkurs und Frühlingsmarkt, der sich zu einer tollen Veranstaltung entwickelt hat und die Pilzwanderung).

Alle Veranstaltung sind im Kalender auf CITIES eingetragen.

### t) Sitzung Ausschuss „Kinder, Jugend und Familien, Frauen“

Diese fand am 21.01.2026 statt. Themen waren die JKAW (GF Julia Groß war als Auskunftsperson geladen), Elli's, Spielkiste und die Ergebnisse der Familienumfrage.

### u) Sitzung Ausschuss "Soziales, Senioren und Gesundheit, Bildung"

Diese fand am 04.02.2026 statt. Themen waren die Clusterung und Priorisierung der in der letzten Sitzung erarbeiteten Inhalte - Festlegung von Arbeitsschwerpunkten, die Planung und Konkretisierung einzelner Projekte und Initiativen und die Präsentation der Ergebnisse der Familien-Umfrage.

### v) Sitzung Ausschuss "Energie, Mobilität und Infrastruktur"

Diese fand am 05.02.2026 statt. Besprochen wurden die Themen EEG (Erneuerbare Energiegemeinschaften), die Park- und Verkehrssituation im Bereich Kirche/Schule/Pfarrsaal sowie die Einsehbarkeit im Einfahrtsbereich Eichengasse-Bahnhofstraße und die Möglichkeiten zur Verkehrsberuhigung im Bereich Frommengärsch.

Dazu folgte ein Termin mit Arno Schwärzler und Martin Ruff vom Land Vorarlberg, Abt. Straßenbau, am 12.03.2026, zu folgenden 2 Themen:

#### 1. Bereich rund um Kapelle

Ideen waren eine Tempo-Reduktion auf 30- oder 40-km/h, die Schaffung einer Begegnungszone, eine Optische Verschmälerung der Fahrbahn, die Installation eines Blinklichts (zeitlich beschränkt) und das Aufmalen von Anfang und Ende und evtl. anderen Optionen (Kreise) in unterschiedlichen Farben.

Antwort: es gibt kaum Möglichkeiten. Voraussetzung ist ein umfangreiches Gutachten, das belegt, dass die Maßnahmen zwingend erforderlich sind und in weiterer Folge bräuchte es bauliche Maßnahmen in größerem Stil.

Aktuelle Maßnahmen: Aufhängen der Geschwindigkeits-Anzeigen in beiden Richtungen und die Bitte an die Polizei, verstärkt in diesem Bereich zu kontrollieren

#### 2. Radquerung Illbrücke/Bahnhofstrasse

Sharrows werden aufgemalt, ein Teil der Geländer im Bereich Gerbergasse demontiert. Das Thema „Sichtachse“ im Bereich Einmündung Eichengasse wird angegangen.

Die Idee auf dem Gehsteig durch bauliche Maßnahmen die Geschwindigkeit der Radfahrer zu reduzieren ist nicht umsetzbar, da keine Hindernisse auf Gehsteigen erlaubt sind.

## Sonstige Berichte – Regio

w) Aus der Regio-Vorstands-Sitzung vom 22.01.2026:

### **Schwerpunkte der Regio Im Walgau für 2026:**

Pflegeprozess & Modellregion Sozialfonds-Strategie 2030, KI im Walgau (LEADER-Projekt „KI gemeinsam anwenden“ LAG-eigenes KI-Projekt), Öffentlichkeitsarbeit - Social Media und Medienarbeit, Kultur Im Walgau (Umfrage, Weiterentwicklung), Jugendbeteiligung im Walgau – Weiterentwicklung, Erarbeitung Geschäftsordnung, Abschluss LEADER-Projekt „Wohnen in Vorarlberg Süd“, Jubiläen: 30 Jahre Aktion Heugabel und 15 Jahre Regio, Kooperationsprojekt - Standesamt/ Staatsbürgerschaftsverband.

### **Derzeit laufenden Regio-Projekte:**

KLAR! Im Walgau 2026, Aktion Heugabel, WalgauWiesenWunderWelt, GE-NOW, Klingel (FH-Projekt), Jung & weise, Walgenau, Projekt Listen.

### **LEADER-Projekt „Wohnen in Vorarlberg Süd“:**

Symposium „Wohnen im Alter“ am 13.03.2026. Wir freuen uns, euch/Sie zu unserem Symposium zum Thema "Wohnen im Alter" einzuladen. Welche Entwicklungen gibt es rund um "Wohnen im Alter"? Worauf sollten sich die Gemeinde vorbereiten? Welche Ideen dazu wurden bereits umgesetzt? Neben fachlichen Informationen wird es auch viel Raum für den persönlichen Austausch geben. Datum: 13. März 2026 von 10 bis 16 Uhr in der Remise Bludenz.

### **Klimaresilienz-Check (KLIC) im Sozial- und Gesundheitsbereich:**

Die Regio im Walgau führt gemeinsam mit der Gesundheit Österreich GmbH und dem aks Vorarlberg den Klimaresilienz-Check Gesundheit durch. Ziel ist es, klimabedingte Herausforderungen in der Region zu identifizieren und passende Anpassungsmaßnahmen zu entwickeln. In Workshops mit Expert:innen und Systempartner:innen wurden konkrete Vorschläge erarbeitet, wie Mobilität an Hitzetagen ohne eigenes Auto erleichtert werden kann. Die Bevölkerung sowie die Gemeindevertretungen sind herzlich eingeladen, sich an der kurzen Online-Umfrage zu beteiligen. Der Zugang zur Umfrage erfolgt unkompliziert über den QR-Code.

x) Aus der Regio-Vorstands-Sitzung vom 26.02.2026:

### **Bauhöfe im Walgau**

Seit Beginn der Regio finden regelmäßig Zusammenkünfte mit den Walgauer Bauhofleitern statt, die als wertvolle Austauschplattform gesehen werden. Wie in den Vorjahren behandelt diese Gemeinde-Kooperation folgende Themen: gemeinsame walgauweite Unterweisungen zu Arbeitssicherheit für das Bauhof- und Reinigungspersonal, jährlich stattfindende sicherheitstechnische Überprüfungen (gemeindeeigene Aufzugsanlagen, Tore, Turngeräte, Spielplätze, Feuerlöschmittel ...) – seit 2026 ausgeweitet auf Dachabsturz, Blitzschutzanlagen und die Erprobung von ersteinschätzenden Brückenbesichtigungen. Weiters wurden im Rahmen der Straßeninstandhaltung die Ergebnisse der Ausschreibungen vorgestellt und der Bestbieter den Gemeinden zur Beauftragung empfohlen. All dies gelingt in stets sehr guter Zusammenarbeit mit dem DLZ Blumenegg (Roland Köfler).

### **LEADER-Projekt „Künstliche Intelligenz gemeinsam anwenden“**

Seit kurzem werden in allen Regio-Gemeinden KI-Tools (Microsoft Copilot) in Webinaren geschult. Technische

Herausforderungen und Datenschutzfragen werden adressiert, um sichere Lösungen zu finden. Mit diesem LEADER-Projekt wurden vorab die technischen Voraussetzungen für den Einsatz von Microsoft 365 Copilot geschaffen und die notwendigen Lizenzen implementiert. Parallel dazu wurden die Schulungsinhalte ausgearbeitet, um ein gemeinsames Verständnis über die Nutzungsmöglichkeiten von Copilot zu vermitteln und die sichere Anwendung der KI-gestützten Funktionen zu fördern. Ziel ist es, die Mitarbeitenden der Regio-Gemeinden optimal auf den Umgang mit Microsoft Copilot vorzubereiten und eine fundierte Basis für den praktischen Einsatz zu schaffen.

### **Öffentlichkeitsarbeit im Walgau**

Derzeit umfasst unsere Öffentlichkeitsarbeit Aktivitäten in den Bereichen Social Media und Presse, wodurch die Sichtbarkeit regionaler Themen, Einrichtungen und Veranstaltungen gestärkt werden soll.

## **5. Allfälliges**

### **a) Nächste Termine**

Die nächste Sitzung der Gemeinde-Vertretung findet am Montag, dem 27. April 2025, um 19:30 im Feuerwehr-Haus statt. (v.a. Thema Rechnungsabschluss 2025)

Der Workshop für Gemeinde-Vertreter:innen „Erhebung des Bedarfs im Erne-Areal oder Areal des alten Fußball-Platzes“ findet am 09.04.2026 um 17:30 im Bewegungsraum des Jupidents statt. Die Vorankündigung per Mail ist bereits erfolgt. Die Moderation erfolgt durch Frau Lingg-Grabher und Herr Herburger.

### **b) Gemütlicher Ausklang**

Der Bürgermeister lädt zum Ausklang in den Schlinser Hof, der extra heute für uns aufsperrt, ein und freut sich, wenn möglichst viele mit dabei sind.

### **c) Wortmeldungen Julian Amann**

Julian Amann fragt, ob nach der Demontage des Geländers im Bereich Gerbergasse/Bahnhofstraße die Fahrbahn leicht verbreitert werden kann. Zudem erinnert er wie jedes Jahr daran, dass die Wiesen in der Au kein Hundesportplatz sind.

### **d) Wortmeldung Paul Amann-Begle zum Rondo-Projekt**

Paul Amann-Begle fragt an, ob es nicht Aufgabe der Gemeinde wäre, proaktiv zu informieren und eine Informationsveranstaltung für Bürger zu organisieren.

Roman Dörn und Rudi Jussel antworten, dass die Gemeinde für keine der Parteien eine Plattform zur Verfügung stellen sollte. Alle relevanten Informationen sind online bei den diversen Beteiligten ohne großen Aufwand abrufbar.

Der Bürgermeister ergänzt, dass die Unterlagen, die den Bürgermeistern zur Verfügung stehen, auch den Mandataren zur Verfügung gestellt werden können.

### **e) Flurreinigung**

Roman Dörn erinnert an die Flurreinigung am kommenden Samstag.

Schluss der Sitzung: 20:28 Uhr

Der Schriftführer

Der Bürgermeister

Bertram Kalb

Wolfgang Lässer